

Fasc ✓

Die Freien

Freie Demokraten/Freie Wähler im Nürnberger Stadtrat

Herrn
Oberbürgerm. Dr. Uli Maly
Stadt Nürnberg, Rathaus
Rathausplatz 2
90317 Nürnberg

Telefax Nr.: 231 36 78

7. Juli 2005

AFV

OBERBÜRGERMEISTER		
0 8. JULI 2005 / Nr.		
VI	1 Zur Kl. b.	3 Zur Stellungnahme
	2	4 Antwort vor Ab- sendung vorliegen
	X.V.	5 Antwort zur Unter- schrift vorliegen

llm

Strassenbenennung nach Prof. Wilhelm Raymund Bayer

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

zur Behandlung im **zuständigen Ausschuß** stellen wir fol-
genden

Antrag

Die Stadt Nürnberg benennt eine Straße oder einen Platz nach
Wilhelm Raimund Bayer.

Begründung:

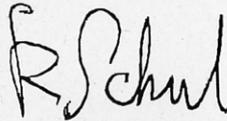
Prof. Dr. Beyer - 1902 in Nürnberg geboren und hier zur
Schule gegangen - war einer der herausragenden Wider-
standskämpfer des sog. 3. Reiches. Er arbeitete in der von
Ernst Niekisch und Dr. Joseph E. Drechsel begründeten
Gruppe "Widerstand", wurde 1937 zu drei Jahren Zuchthaus
verurteilt und anschließend als sogenannter Schutzhäftling in
das KZ Dachau eingewiesen. Dort wurde er 1942 zu einer
Bewährungseinheit der Wehrmacht eingezogen. Seine Erinne-
rung an diese Zeit hat er 1987 in dem Buch "Stalingrad - wo
die Welt ganz unten war" veröffentlicht. Nach der Befreiung

Konrad Schuh
90427 Nürnberg Untere Dorfstr. 32a
Tel. 30 53 30, Fax 936 0964

Utz W. Ulrich
90402 Nürnberg Lorenzerstr. 22
Tel. 20 614-0, Fax 20 614-20

1945 wurde er Mitbegründer und Justitiar der Nürnberger Nachrichten, gleichzeitig übernahm er eine Professur an der Humboldtuniversität in Berlin. Er gründete die Internationale Hegelgesellschaft, deren Präsident er bis 1962 war. 1978 gab er die Lebenserinnerung von Dr. Joseph E. Drechsel unter dem Titel "Rückkehr unerwünscht" mit langen persönlichen Anmerkungen heraus. Er hat zahllose juristische und philosophische Werke verfaßt. Im November 1990 verstarb er in Salzburg. Auf die beiliegenden Artikel der Nürnberger Zeitungen wird verwiesen.

Mit freundlichen Grüßen



C:\WS7\FREIE\ANTRBEYE.037

